Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

09.11.2026

Brand eine Kleinkraftrades | Briefkasten durch Explosion zerstört | Sachbeschädigung an Polizeigebäude

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 397|26

Verantwortlich: Josephin Sader (js), Tom Erik Richter (tr)

Brand eine Kleinkraftrades

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Rudolphstraße

Zeit: 08.11.2026, gegen 07:30 Uhr

Am Sonntagmorgen wurde ein Kleinkraftrad im Leipziger Zentrum-West durch einen Brand zerstört.

Feuerwehr und Polizei rückten in die Rudolphstraße aus, wo das brennende Fahrzeug gemeldet wurde. Die Kameraden der Feuerwehr konnten den Brand löschen, jedoch wurde das Zweirad vollständig zerstört. Ein Sachschaden ist bislang noch nicht bekannt. Die Überreste wurden abgeschleppt und werden nun auf die Brandursache hin untersucht. Die Ermittlungen wegen eines Branddeliktes wurden aufgenommen. (tr)

Briefkasten durch Explosion zerstört

Ort: Böhlen, Karl-Marx-Straße

Zeit: 08.11.2026, gegen 00:40 Uhr

In Böhlen wurde in der Nacht von Samstag zu Sonntag ein Briefkasten der Stadtverwaltung Böhlen durch eine Explosion beschädigt.

Der Briefkasten befand sich vor dem Rathaus der Stadt Böhlen und wurde mit einem bislang unbekannten Sprengmittel stark deformiert. Der Schaden wird auf circa 2.000 Euro geschätzt. Die Ermittlungen wegen der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion wurden aufgenommen. (tr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sachbeschädigung an Polizeigebäude

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Dimitroffstraße 1

Zeit: 09.11.2026, gegen 01:30 Uhr

Der Tatverdächtige (36, deutsch) sprühte einen 0,85 x 3 Meter großen Schriftzug in hellblauer Farbe an die Wand des Polizeireviers Zentrum. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung wurden aufgenommen. (js)

Küchenbrand

Ort: Leipzig (Schönefeld-Ost), Bertolt-Brecht-Straße

Zeit: 08.11.2026, gegen 22:55 Uhr

Am gestrigen Abend brach im Leipziger Stadtteil Schönefeld-Ost ein Küchenbrand aus, infolgedessen die Wohnung derzeit unbewohnbar ist.

Vermutlich kam es durch unsachgemäßen Gebrauch der Kochstelle in der Küche durch die Mieterin (53, deutsch) zu einem offenem Feuer. Die Berufsfeuerwehr Leipzig konnte den Brand löschen. Durch das Feuer wurde die Küche stark beschädigt. Die Wohnung ist derzeit nicht bewohnbar. Die 53-Jährige und eine weitere Mitbewohnerin (24) wurden mit dem Verdacht einer Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden ist noch nicht bezifferbar. Die Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung wurden aufgenommen. (js)

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Ort: Großpösna, BAB 38, FR Göttingen, KM 209,5

Zeit: 08.11.2026, gegen 15:50 Uhr

Am gestrigen Nachmittag kam es auf der Autobahn 38 zu einem Verkehrsunfall mit einem Polizeifahrzeug. Der Unfallverursacher stand unter Alkoholeinfluss.

Der Fahrer (48, deutsch) fuhr mit seinem Mercedes-Benz auf dem linken Fahrstreifen der Bundesautobahn 38 in Richtung Göttingen. Kurz nach dem Kreuz Leipzig-Süd wollte eine Polizeistreife eine allgemeine Verkehrskontrolle mit dem Fahrer durchführen, wobei sie sich im Bereich einer Baustelle vor das Fahrzeug setzten. Bei einem Spurwechsel vom linken auf den rechten Fahrstreifen kollidierte der Mercedes seitlich mit dem Funkstreifenwagen, da er mutmaßlich den Abstand falsch einschätzte. Es entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen in noch unbekannter Höhe. Anschließend erfolgte die Durchführung einer Verkehrskontrolle mit dem 48-Jährigen. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,48 Promille. Daraufhin wurde beim Fahrer eine Blutentnahme durchgeführt und der Führerschein beschlagnahmt. Das Fahrzeug wurde abgeschleppt. Der 48-Jährige muss sich nun wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten. (js)